



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Sabrina Baumgartner
Leiterin Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 58
Sabrina.Baumgartner@ar.ch

Herisau, 10. Januar 2024

0100.176

Schlichtungsbehörden; Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2023–2027

Bericht und Antrag der Kommission Inneres und Sicherheit vom 10. Januar 2024

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Der Kantonsrat wählt gemäss Art. 73 Abs.1 lit. b^{bis} der Kantonsverfassung (KV; bGS 111.1) die Präsidenten oder die Präsidentinnen sowie die weiteren Mitglieder der Schlichtungsbehörden. Die Wahl für die Amtsdauer 2023–2027 fand am 8. Mai 2023 statt.

Manuela Mutti hat am 21. September 2023 ihren Rücktritt aus der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht sowie aus der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben fristgerecht eingereicht. Das Büro des Kantonsrates hat die Ersatzwahl für die Schlichtungsstellen an die Kommission Inneres und Sicherheit (KIS) zugewiesen. Die KIS hat am 24. Oktober 2023 eine Arbeitsgruppe für die Ersatzwahl eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe stellte in einem ersten Schritt fest, dass trotz des Rücktritts von Manuela Mutti genügend Mitglieder in der Schlichtungsstelle bei Diskriminierung im Erwerbsleben vorhanden sind. Der Kantonsrat hat im Mai 2023 drei neue Mitglieder in die Schlichtungsstelle gewählt, darunter zwei für die Arbeitnehmenden-Vertretung, obwohl nur ein Mitglied der Arbeitnehmenden-Seite zurückgetreten ist. Damit ist die Schlichtungsstelle auch nach dem Rücktritt von Manuela Mutti als Arbeitnehmenden-Vertretung ausreichend besetzt.



Für die Ersatzwahl in der Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht gilt gemäss Art. 200 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO, SR 272) eine paritätische Vertretung der Verbände. Das bedeutet, dass die Verbände ihre Vertretungen selbst vorschlagen können. Die Kommission ist also nur begrenzt zuständig für die Rekrutierung der Mitglieder. Manuela Mutti war in der Schlichtungsstelle als Vertreterin der Vermietenden gewählt.

Die Arbeitsgruppe hat in einem zweiten Schritt den Hauseigentümergeverband Appenzell Ausserrhoden mit einem Schreiben vom 5. Dezember 2023 gebeten, eine Nachfolge für Manuela Mutti vorzuschlagen. Der Hauseigentümergeverband hat fristgerecht ein neues Mitglied für die Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht vorgeschlagen. Die Arbeitsgruppe sieht nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen keine Gründe, die gegen eine Wahl sprechen. Sie empfiehlt Belinda Bischof, Teufen, zur Wahl durch den Kantonsrat.

Die KIS hat an ihrer Sitzung vom 10. Januar 2024 von der Bewerbung Kenntnis genommen. Sie ist der Wahlempfehlung der Arbeitsgruppe einstimmig gefolgt.

Ein Kurzlebenslauf der Kandidatin liegt dem Bericht und Antrag bei. Mitglieder des Kantonsrates können den vollständigen Lebenslauf beim Parlamentsdienst einsehen.

B. Antrag

Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, für den Rest der Amtsdauer 2023–2027 als Vertretung der Vermietenden in die Schlichtungsstelle für Miete und nichtlandwirtschaftliche Pacht per 1. Juni 2024 zu wählen:

- Bischof Belinda, 1996, Immobilienbewirtherin, Teufen

Im Namen der Kommission Inneres und Sicherheit

sign. Nicole Graf

sign. Sabrina Baumgartner

Nicole Graf, Präsidentin

Sabrina Baumgartner, Aktuarin

Beilage: Kurzlebenslauf Belinda Bischof